

Syllabus
BAE1111 Finanzierung und Investition
Lars Gairing, Lukas Mauch
Wintersemester 2024/25

| | | |
|------------------------|----------------------------|--|
| Niveau | Bachelor | |
| Credits | 2 | |
| SWS | 2 | |
| Workload | 60 | |
| Voraussetzungen | Betriebswirtschaftslehre I | |
| Uhrzeit | 11:30 – 15:15 Uhr | |
| Raum | T1 - T.1.2.07 | |
| Starttermin | 11.10.2024 | |
| Lehrende(r) | Name | Lars Gairing, Lukas Mauch |
| | Büro | - |
| | Virtuelles Büro | Nach Absprache |
| | Kolloquium | Nach Absprache |
| | Telefon | - |
| | Email | l.gairing@lb.hs-pforzheim.de l.mauch@lb.hs-pforzheim.de |

Kurzbeschreibung

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sind die Grundlagen der Finanzierung, die Investitionsrechnung, insbesondere die dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung sowie ausgewählte Aspekte der Innen- und Außenfinanzierung.

Gliederung der Veranstaltung

1. Einführung und Grundlagen
 - 1.1 Funktionen der Finanzwirtschaft
 - 1.2 Finanzwirtschaftliche Ziele
 - 1.3 Kapitalbedarf und Finanzplanung
2. Investition
 - 2.1 Statische Verfahren der Investitionsrechnung
 - 2.2 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
3. Finanzierung
 - 3.1 Innenfinanzierung
 - 3.2 Außenfinanzierung
- (4. Finanzwirtschaftliche Unternehmensanalyse)

Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

| Programmziele | Lernziele der Veranstaltung |
|---|---|
| Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,... | Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,... |
| 1 Fachwissen | |
| 1.1 ...ihr solides Grundwissen in Technischen Grundlagen nachzuweisen. | Grundzüge der Finanzierung und Investition anzuwenden und hierbei insb. Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung sowie Instrumente der Innen- und Außenfinanzierung zu unterscheiden. |
| 1.2 ...ihr solides Grundwissen in Maschinenbau nachzuweisen. | |
| 1.3 ...ihre differenzierten und fundierten Kompetenzen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen. | |
| 1.4 ...ihr solides Grundwissen in Volkswirtschaftslehre nachzuweisen. | |
| 1.5 ...ihr solides Grundwissen in Mathematik nachzuweisen. | |
| 1.6 ...betriebswirtschaftliche Probleme mit quantitativen Methoden und auf der Grundlage fundierter Kompetenzen bei der Datenrecherche lösen zu können. | |
| 1.7 ...ihr solides Grundwissen in Informatik nachzuweisen. | |
| 1.8 ...ein fundiertes Expertenwissen in ihrer Spezialisierung nachzuweisen. | |
| 2 Digitale Kompetenzen | |
| 2.1 ...relevante, in der betrieblichen Praxis eingesetzte IT-Softwaretools und deren Funktionen zu kennen und zu verstehen und verfügen über ein Grundverständnis für digitale Technologien. | die Funktionsweise von Planungs/Reportings-Software zu umreißen |
| 2.2 ...die im betrieblichen Umfeld vorzufindenden Informationssysteme effektiv zur Problemlösung zu nutzen. | |
| 2.3 ...digitale Technologien zur Interaktion, Kollaboration und Kommunikation effektiv einzusetzen. | |
| 2.4 ...im professionellen Umfeld digitale Technologien verantwortungsbewusst einzusetzen. | |
| 3 Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten | |
| 3.1 ...geeignete Methoden kompetent zu verwenden und auf komplexe Fragestellungen anzuwenden. | Investitionen, Kapitalstrukturen und Liquiditätssituationen zu beurteilen. |
| 3.2 ...Ergebnisse umfassend zu interpretieren, kritisch zu reflektieren und eigene ganzheitliche Lösungsalternativen für komplexe Fragestellungen zu erarbeiten. | |
| 4 Ethisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit | |
| ...fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zu entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anzuwenden. | einige zusammenhänge der Finanzierung und Investition mit ethischem Bewusstsein und Nachhaltigkeit nachzuvollziehen. |
| 5 Kommunikations- und Teamfähigkeit | |
| 5.1 ...komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken. | im Team zu arbeiten. |
| 5.2 ... ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit durch überzeugende Präsentationen zu zeigen. | |
| 5.3 ...erfolgreich im Team zu arbeiten und weisen dies im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen nach. | |
| 6 Internationalisierung | |
| 6.1 ...Herausforderungen von Unternehmen im internationalen Kontext zu verstehen und zu erklären. | Investitions- und Finanzierungsinstrumente mit internationalem Kontext zu nennen. |
| 6.2 ...sich im internationalen Geschäftsleben professionell zu artikulieren. | |

Lehr- und Lernkonzept

Das Lehr- und Lernkonzept ist durch ein Drei-Phasen-Konzept gekennzeichnet. In der Phase I vermitteln die Lehrenden im Rahmen einer Vorlesung das relevante Wissen. Hierbei werden die Studierenden durch z. B. Fragen aktiv einbezogen. In Phase II werden diese Wissensmodule, i.d.R. sofort anschließend, durch von den Studierenden selbst zu bearbeitenden Übungsaufgaben, Beispiele oder Fallstudien vertieft und auf praktische Anwendungsfälle übertragen. Die Lehrenden sind dabei anwesend und steht für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Die Ergebnisse werden von den Studierenden vorgestellt und anschließend diskutiert. Das bedeutet, dass in der Lehrveranstaltung wird das Grundwissen nicht nur vermittelt wird sondern auch durch Anwendungsbeispiele und Übungen angewandt und vertieft wird. In der Phase III vertiefen die Studierenden das erlernte Wissen noch einmal selbständig anhand der Literatur. Ein kontinuierliches Mitarbeiten und Nacharbeiten des Stoffes ist damit unabdingbare Voraussetzung für den Lernerfolg. Gleichzeitig wird dadurch auch der Aufwand für die Klausurvorbereitung minimiert bzw. über das gesamte Semester verteilt. Eine aktive Mitarbeit im Unterricht ist elementarer Bestandteil des Lehr- und Lernkonzeptes. Die Lehrenden stehen jederzeit als Gesprächspartner zur Verfügung und gibt Unterstützung und Ratschläge. Die Kommunikation erfolgt im persönlichen Gespräch oder über E-Mail. Gerne können per E-Mail Termine vereinbart werden.

Literatur und Kursmaterialien

Arnold, G. & Lewis, D.: Corporate Financial Management, 2019

Becker, H.P. & Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, 2018

Brealey, R. A. & Myers, S. C. & Allen, F. & Edmans, A.: Principles of Corporate Finance, 2022

Olfert, K.: Finanzierung (Kompendium der praktischen Betriebswirtschaftslehre), 2017

Olfert, K.: Kompakt-Training Investition, 2015

Pape, U.: Grundlagen der Finanzierung und Investition, 2023

Vorlesungsbegleitendes Skript

Leistungsnachweis

Prüfungsleistung Klausur (PLK):

Das vermittelte Wissen wird im Rahmen einer 30-minütigen Klausur überprüft. Maximal sind 15 Punkte erreichbar. 'Sehr gut' bedeutet herausragende Leistung die weit über dem Durchschnitt liegt. 'Gut' bedeutet gute Leistung, die über dem Durchschnitt liegt. 'Befriedigend' bedeutet durchschnittliche Leistung, welche durchaus Mängel aufweist, jedoch den Anforderungen grundsätzlich entspricht. 'Ausreichend' bedeutet unterdurchschnittliche Leistung mit auffälligen Mängeln. 'Mangelhaft' bedeutet nicht akzeptable Leistung, welche den Anforderungen nicht mehr entspricht. Die Klausur wird mit „Mangelhaft“ bewertet, wenn weniger als 7,5 Punkte erzielt wurden.

Zeitplan

| Termin | Veranstaltung |
|--------|---|
| 1 | Einführung und Grundlagen |
| 2 | Einführung und Grundlagen / Investition |

| | |
|---|---|
| 3 | Investition |
| 4 | Investition |
| 5 | Finanzierung |
| 6 | Finanzierung |
| 7 | Finanzierung / Wiederholung und Klausurvorbereitung |

Akademische Integrität und studentische Verantwortung

Die Lehrenden begrüßen es, wenn sich die Studierenden über die Inhalte der Lehrveranstaltung austauschen. Wenn Probleme und Fragen auftreten, können Mitstudierende einen wertvollen Beitrag zur Steigerung des eigenen Verständnisses leisten. Darüber hinaus ist das Literaturstudium ein wesentlicher Bestandteil des akademischen Arbeitens. D.h. die Studierenden sollten den Vorlesungsstoff anhand der Literatur nacharbeiten und vertiefen. Die in diesem Syllabus aufgeführte und in der Vorlesung erwähnte Literatur ist zwar grundsätzlich ausreichend, zum akademischen Arbeiten gehört aber auch, dass die Studierenden selbstständig weitere Literaturstellen suchen und sich auch kritisch mit unterschiedlichen Ansätzen befassen.

Verhaltensregeln für Studierende

- Lesen Sie den Syllabus!
- Beteiligen Sie sich aktiv an der Vorlesung!
- Arbeiten Sie den Vorlesungsstoff kontinuierlich nach!
- Verhalten Sie sich fair gegenüber den anderen Studierenden!
- Kommen Sie pünktlich zum Unterricht und gehen Sie nicht früher!
- Schauen Sie über den „Tellerrand“ hinaus und interessieren Sie sich auch für nicht klausurrelevante Finanzierungsthemen, lesen Sie z.B. regelmäßig die Wirtschafts- und Finanzpresse
- Arbeiten Sie fair und kooperativ und kontinuierlich in Ihrem Team! Bei schwerwiegenden Problemen sollten Sie den Lehrenden konsultieren.

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

Selbstverständnis als Lehrende/r

Im Fach Finanzierung und Investition ist es das Anliegen der Lehrenden, Sie auf Ihrem Lernweg aktiv zu unterstützen und Ihnen ein tiefgehendes Verständnis der praxisrelevanten Inhalte zu vermitteln. Wir sind überzeugt, dass ein dynamischer und interaktiver Unterricht den Lernerfolg erheblich steigert, weshalb wir Sie ermutigen, Ihre Fragen und Kommentare jederzeit einzubringen. Unsererseits versuchen wir den Unterrichtsinhalt möglichst praxisnah und -relevant zu gestalten, um möglichst die wichtigsten Themen in der begrenzten Vorlesungszeit abzuhandeln.

Unser Ziel ist es, dass Sie diese Veranstaltung nicht nur erfolgreich abschließen, sondern dass Sie auch wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre berufliche Zukunft erwerben. Der Großteil der Lernarbeit liegt bei Ihnen, doch wir stehen Ihnen stets zur Seite, um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen. Sollten im Laufe des Semesters Herausforderungen oder Fragen auftauchen, laden wir Sie ein, das Gespräch mit uns zu suchen. Sie können uns jederzeit per E-Mail kontaktieren, und wir werden schnellstmöglich reagieren und, wenn erforderlich, einen persönlichen Termin vereinbaren, um Ihre Anliegen zu besprechen.

Sonstige Informationen

Sprache: Deutsch

Lernergebnisse:

Studierende ...

- kennen Ziele der Finanzwirtschaft, die wesentliche Begriffe von Investition und Finanzierung sowie die kurz- und langfristigen Finanzierungsinstrumente;
- kennen Merkmale und Potentiale der unterschiedlichen Finanzierungsarten (z.B. Eigen- und Fremdfinanzierung; Innen- und Außenfinanzierung);
- kennen Vorgehensweisen zur Erstellung von Finanzplänen und Investitionsrechnungen und können diese in unterschiedlichen Anwendungsfällen anwenden;
- können die Finanzmathematik auf die Investitions- und Finanzierungsrechnung anwenden;
- hat die Fähigkeit Kapitalstrukturen von Unternehmen zu beurteilen.